©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Aus dem Bericht des Vorsitzenden ging hervor, daß die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft nicht nur zahlreiche erfolgbringende Exkursionen in Oberösterreich, in anderen Bundesländern und im Ausland unternommen, sondern sich auch regelmäßig und mit einer Reihe von Vorträgen an den monatlichen Zusammenkünften beteiligt hatten. Auch der mit den Schwerpunkten Gmunden und Steyr tätigen Entomologen wurde anerkennend gedacht. An interessanten oberösterreichischen Lepidopteren-Funden sind zu nennen: *Anophia leucomelas* L. (Trattenbach, 26. 8. 1961, Brunner, Bestätigung einer alten unsicheren Angabe Brittingers); *Oligia versicolor* Bkh. (Feramühl bei Gmunden, 430 m, 5. 7. 1951, Mack) neu für Oberösterreich; *Amathes lorezi* Stgr. (Schönbergalm am Dachstein, 1430 m, 4. 8. 1961) und *Colias palaeno europomene* O. (Gosaulacke, 24. 8. 1961, Löberbauer); *Diplodoma marginepunctella* Stphs. (Ein Sack, Fahrnaugupf-Hochstein, 19. 6. 1960 ergab am 25. 5. 1961 einen Falter, Mack); *Apamea illyria* Frr. (Traunkirchen-Mühlbachberg, 22. 5. 1960) und *Euphyia obsoletaria* H.-S. (*Cidaria alpicolaria* H.-S.) (Zwillingskogel, 1400 m, Raupen, Mack); *Phibalapteryx calligraphata* H.-S. (zusammen mit *Eupithecia thalictrata* Püng. beim Offensee, Löberbauer); *Rhyacia lucipeta* F. (Stadtgebiet Linz, 11. 9. 1961, seit 25 Jahren nicht mehr gefunden, Bocksleitner); *Lithostege griseata* Schiff. (Kronstorf, wiederholt, Döttlinger). In der Umgebung der Stadt Steyr konnten die dortigen rührigen Lepidopterologen folgende bemerkenswerte Arten feststellen: *Euxoa recussa* Hb. (Hofmann); *Hydrilla palustris* Hb. (Wesely); *Photedes captiuncula* Tr. und *Eriopus purpureofasciata* Pill. (Kremslehner); *Hypoxystis pluviaria* F. (*Hypoplectis adspersaria* Hb.) (Lichtenberger); *Coenotephria sagittata* F. und *Eupithecia insigniata* Hb. (Göstl); *Paradiarsia glareosa* Esp. (Kremslehner); *Thalpophila matura* Hfn. (Wesely); *Derthisa scoriacea* Esp. (Fuchs); *Leucania andereggii* B. und *Amphipyra tetra* F. (Kremslehner); *Gnophos furvata* F. (Müllner). Der bemerkenswerteste Fund ist die östliche Art *Callierges virgo* Tr. bei St. Valentin, nahe der oberösterreichischen Grenze (Kremslehner) neu für Niederösterreich. Aus dem Mühlviertel werden gemeldet *Eriopus latreillei* Dup. (Selker, 13. 8. 1961, Golda; vielleicht durch die Bahn zugebracht) und *Notodonta tritophus* Esp. (Bayrische Au, 8. 6. 1961, Pröll). Auch in den anderen Insektenordnungen ergaben sich verschiedene neue oder interessante Funde für die Landesfauna.

Die zumeist durch farbige Lichtbilderprojektionen unterstützten Vorträge behandelten folgende Themen: Amsel, Karlsruhe (Plan des Werkes „*Microlepidoptera Palaearctica*"); Aspöck, Linz (*Neuroptera*, eine wenig beachtete Insektengruppe); Babiy, Salzburg (Was heißt „selten" bei Insekten?); Burmann, Innsbruck (Schmetterlingsleben in den höchsten Vegetationsstufen unserer Alpen, ein allgemeiner Beitrag zur Nivalfauna); Daniel, München (Faunistisch-ökologische Studien im Sausalgebirge in Südsteiermark); Glaser, Wien (Das Larvalstadium einiger Coleophoren im Farbbild); Hamann, Linz (Exkursionen im Kapuasgebiet in Westborneo); Kühnelt, Wien (Die Insektenwelt Österreichs in ökologischer Betrachtung); Mack, Gmunden (*Gnophos caelibaria* H.-S. und *zirbitzensis* Pieszcz. in Obersteiermark); Pinker, Wien (Entomologisches von den Kanaren); Reisser, Wien (Allgemeine Bemerkungen zur Lepidopterenfauna Kretas). Zwischen den Vorträgen war hinreichend Zeit zu oft sehr angeregten Diskussionen.

Am Abend des Samstags blieben zahlreiche Teilnehmer noch bis gegen Mitternacht gesellig-ungezwungen beisammen, wobei sich mancherlei Diskussionen und Vertiefung der kollegialen Beziehungen ergaben. Es war bei der überaus gelungenen Veranstaltung ein bisher unerreichter Rekordbesuch von 122 Teilnehmern festzustellen; die Sitzungen wurden von den Herren Kusdas, Gusenleitner und Reichl geleitet. Mit den besten Erinnerungen an die anregende und wohlgelungene Tagung verließen deren Besucher am Sonntagabend die gastliche Stadt Linz und die so tüchtigen oberösterreichischen Kollegen. Reisser.

Entomologentagung in Graz

Am 25. und 26. November veranstaltete die Fachgruppe für Entomologie im Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark in den Räumen der zoologischen Sammlungen des Joanneums, welches dieser Tage den 150jährigen Bestand feierte, die alljährliche, gut besuchte Herbsttagung. Unter der Leitung des Vorsitzenden, Professor J. Schefczik, wurden folgende Vorträge, unterstützt durch farbige Lichtbilderprojektionen, abgehalten: Heran, Graz, „Über das Johnston'sche

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Organ" (Gehör bei Insekten); Mack, Gmunden, „Streifzüge in den Schladminger Tauern", wozu Habeler, Graz, die prächtigen Farbbilder beisteuerte; Reisser, Wien, „Über die Lepidopterenfauna Kretas"; Thurner, Klagenfurt, „Lepidopterologische Streifzüge auf dem Balkan". An die Vorträge schlossen sich Materialvorweisungen und Diskussionen an. Rath, Graz, zeigte z. B. gezogene Serien von *Pieris napi* L. und *bryoniae* O. sowie lebende Raupen und gezogene Falter von *Erebia meolans* Prunn. (*stygne* O.). Der Abend des Samstags brachte ein gemütliches Beisammensein mit anregenden Aussprachen bei einem gemeinsamen Abendessen in einer Grazer Gaststätte, während am Vormittag des Sonntags Thurner Ergänzungen zu seinem Vortrag brachte und Gelegenheit zur Besichtigung der Musealsammlungen gegeben war, deren Reorganisation sich Kustos Mecenovic erfolgreich angelegen sein läßt. Die Tagung hinterließ bei den Teilnehmern den besten Eindruck. Reisser.

Literaturreferat

Hartig, F.: Microlepidotteri della Venezia Tridentina e delle regione adiacenti. Parte 1. Studie Trent. Sci. natur. **35**: 106—268, Trento 1958. — Der Verfasser gibt in seinem ersten Teil der groß angelegten Kleinschmetterlingsfauna von Südtirol und der Provinz Trentino sowie der unmittelbar angrenzenden Gebiete zunächst eine Darstellung der Pyraliden. Wie außerordentlich reich diese Fauna ist, zeigt die Zahl der aufgeführten Arten: 295! Nach einer Übersicht über die Struktur des Gebietes, das in 18 Untergruppen aufgeteilt wird und nach sorgfältiger Darstellung der benutzten Sammlungen und der Literatur folgt die systematische Behandlung der einzelnen Arten, für die sehr gründliche Fundortsnachweise vorgelegt werden. Hinsichtlich der Nomenclatur ist die Arbeit leider sehr ungleichmäßig. Teilweise wird die neueste Nomenclatur, z. B. bei den Crambinen, teilweise eine völlig überholte, z. B. bei den Pyraustinen, angewandt. Die längst aufgelösten alten Gattungen *Pionea* Gn. und *Pyrausta* Schrk. erscheinen in der gleichen Form wie im Rebel'schen Katalog von 1901! Auch einige systematische Irrtümer sind zu berichtigen: *Ephestia roxburgii* Gregs. ist eine dunkle Form der *elutella* Hb., keine bona species, *woodiella* Rich. ein Synonym von *vitivora* Fil. *Pterothrix impurella* Dup. ist nur eine Form der *rufella* Dup. Die Gattungen *Perinephele* Hb., *Psammotis* Hb., *Eurrhypara* Hb., *Parastenia* Htg. gehören zu den *Pyraustinae*, nicht zu den *Hydrocampinae! Scoparia zelleri* Wck. ist nur eine ssp. der *cembrae* Hw.! Statt *Cybolomia* muß es *Cybalomia* heißen. *Ostrinalis* Hb. ist keine Form der *purpuralis* L., sondern bona species. Das Gleiche gilt für *meridionalis* Stgr. Trotz dieser Mängel ist die Arbeit eine wichtige und erfreuliche Neuerscheinung. H. G. Amsel.

Bigot, L.: Les Agdistis de la faune française. (Lep.: Pterophoridae) Alexanor **1**: 149—157, Paris 1960. — Der Verfasser behandelt die 8 bisher für Frankreich nachgewiesenen *Agdistis*-Arten. Die Genitalien beider Geschlechter werden gut abgebildet, nur sind leider Lateral-Ansichten bei den ♂♂ gewählt worden, was bei *Agdistis* sehr störend ist, da hier sehr oft unsymmetrische Armaturen vorkommen. Die Angaben über die außerfranzösische Verbreitung der Arten sind oft unzureichend. Trotzdem ist die Arbeit sehr wertvoll. H. G. Amsel.

Razowski, Josef: The genitalia of some asiatic Tortricidae described by E. Meyrick. Bull. ent. Pol. **30**: 381—396, 1960. — Die ostasiatischen, palaearktischen Arten *Acleris crocopepla* Meyr., *Laspeyresia conoterma* Meyr., *Allohermenias metacritica* Meyr., *Eucosma atelosticta* Meyr., *Eucosma muliebris* Meyr., *Eucosma cataraspis* Meyr., *Eucosma chionophricta* Meyr., *Polychrosis paraphragma* Meyr., *Dinogenes dependens* Meyr., *Olethreutes capnodesma* Meyr. und *Olethreutes hemiplaca* Meyr. (nicht *hemiplaga*, wie irrtümlich geschrieben wurde!) werden genitaliter untersucht und dargestellt. Dazu kommt noch die aus den Seealpen beschriebene *Laspeyresia epanthista* Meyr. H. G. Amsel.

Gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien aus Mitteln des Kulturgroschens und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Entomologische Gesellschaft in Wien.
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11.
Druck: Christoph Reisser's Söhne, Wien V.

P. b. b.
Wien, Verlagspostamt Wien 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 46

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: Entomologentagung in Graz. 191-192